

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

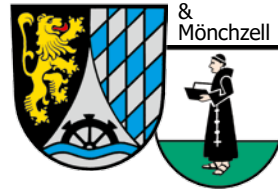
Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM John Ehret, Telefon (06226) 92 20-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

44. Jahrgang

3. August 2018

Nummer 31

5. August 2018
10.00-14.00 Uhr



Naturpark
Neckartal-
Odenwald



BRUNCH
auf dem Bauernhof

Landschaftspflege
mit Messer und Gabel



Geflügelhof Ziegler

Familie Ziegler
Kramerhof
69256 Mauer

Frische, Qualität und artgerechte Tierhaltung – diese drei Leitbegriffe zeichnen den Geflügelhof Ziegler und seine Produkte aus. Seit 1978 schnattert so bei Mauer im schönen Elsenzthal das Geflügel fröhlich um die Wette. Und um einen vollkommenen Geschmack zu erzielen, wird in erster Linie auf eine artgerechte Aufzucht und Tierhaltung geachtet.

■ **Anmeldung bis 03.08.2018:** Tel.: 0 62 26 / 12 76, Fax: 0 62 26 / 28 29
Email: ziegleran@gmx.de ■ **Infos:** www.a-ziegler.de

Weitere Informationen im Innenteil dieses Amtsblattes unter den Amtlichen Bekanntmachungen Mauer. Die Platzzahl ist begrenzt – bitte melden Sie sich deshalb bis zum 03.08.2018 an.



Der Geflügelhof Ziegler ist auch für Rollstuhlfahrer zugänglich.





Gockelfest

mit Jungtierwerbeschau

beim

Kleintierzuchtverein C457 e.V. Mönchzell

am 4. / 5. August 2018

Hähnchen

vom eigenen Grill

Samstags ab 17:30 Uhr
Sonntags ab 11:30 - 15:00 Uhr



Alle Speisen solange der Vorrat reicht.

Öffnungszeiten:
Samstags ab 17 Uhr
Sonntags ab 11 Uhr

*Auf Ihr Kommen freut sich der
Kleintierzuchtverein C457 e.V. Mönchzell*

Wurstsalat mit Brot oder Pommes

Heiße Wurst

Sonntags

Kaffee & Kuchen



Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

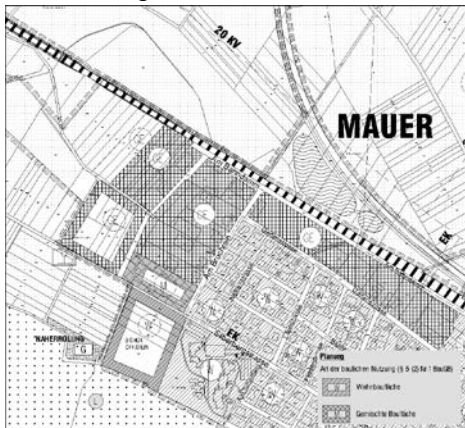
9. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes für den Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Verbandsversammlung hat am 22.03.2018 in öffentlicher Sitzung über die im Zuge der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit eingegangenen Stellungnahmen beraten, die bisher im Entwurf enthaltenen Ausweisungen für die Gemeinde Spechbach ausgeklammert und die somit geänderte Entwurfssfassung der 9. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes gebilligt.

Die Planung bezieht sich damit ausschließlich auf folgenden Tekturpunkt:
Gemeinde Mauer:

- Ausweisung einer Wohnbaufläche „Am Karlsbrunnen“



Der Flächennutzungsplan-Entwurf liegt, einschließlich der Begründung, dem Umweltbericht, der artenschutzrechtliche Voruntersuchung sowie den nachfolgend aufgeführten umweltbezogenen Stellungnahmen, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 13.08.2018 bis 17.09.2018 am Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes (Rathaus Center, Friedrichstraße 10, 74909 Meckesheim) sowie im Rathaus der Gemeinde Mauer (Heidelberger Straße 34, 69256 Mauer) während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind:

- Rhein-Neckar-Kreis, Amt für Gewerbeaufsicht und Umweltschutz, Schreiben vom 26.01.2018
- Rhein-Neckar-Kreis, Wasserrechtsamt, Schreiben vom 02.02.2018
- Regierungspräsidium Freiburg, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau, Schreiben vom 31.01.2018

Des Weiteren sind folgende umweltbezogene Informationen verfügbar:

- Der Umweltbericht mit Aussagen hinsichtlich möglicher Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter „Mensch“, „Boden“, „Wasser“, „Klima, Luft“ sowie über die Wertigkeit der Fläche als Lebensraum für Pflanzen und Tiere.
- Die artenschutzrechtliche Voruntersuchung gibt Auskunft über möglicherweise zu erwartende Beeinträchtigungen für heimische Vogelarten, Reptilien und Fledermäuse.

Im Verlauf der Auslegungsfrist können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB Anregungen schriftlich oder mündlich beim Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal, Sitz: Rathaus, Friedrichstraße 10, 74909 Meckesheim, zur Niederschrift vorgebracht werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internet-Adresse: www.gemeinde-mauer.de eingestellt.

*Meckesheim, den 03.08.2018
John Ehret, Verbandsvorsitzender*



Energieberatung ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp

Alles spricht für Wärmedämmung: Hoher Wohnkomfort – niedrige Heizkosten

Zum Thema Wärmedämmung kursieren leider viele irreführende Argumente“, sagt Dr. Klaus Keßler, der Geschäftsführer der KliBA. Das ist höchst bedauerlich, denn nicht nur das behagliche Raumklima, ein deutlich geringerer Energieverbrauch und die Aufwertung des Gebäudes sprechen dafür. Es gibt auch beachtliche Fördergelder.

Viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer scheuen sich davor, die Hülle ihres Hauses auf den neuesten energetischen Stand zu bringen. „Wer jedoch die Fassade und das Dach dämmen lässt, wird es nicht bereuen“, ist Keßler überzeugt. Bis zu 80 Prozent Heizenergie weniger können es später sein. Außerdem steigt der Behaglichkeitsfaktor immens, „denn Dächer, Wände und Kellerdecken mit warmer Oberflächentemperatur fühlen sich einfach besser an“, ergänzt der Fachmann. Nicht zuletzt steigt der Wert des Hauses, wenn es auf dem neuesten energetischen Stand ist.

Wer Dämmstoff hört, denkt meist an Polystyrol. Weniger bekannt, doch in der Dämmwirkung mindestens genauso effizient sind zahlreiche Naturdämmstoffe. Sie sind unproblematisch in der Bearbeitung und der Entsorgung, und vermindern zuverlässig Schimmel und Bauschäden – und sie wachsen nach. Beispiele sind Hanf, Zellulose, Seegras, Holz- oder Schafwolle. Weitere Alternativen für Dämmung sind Mineralwolle, Mineralschaum, Schaumglas oder Blähton. Welcher Dämmstoff für Fassade, Dach oder oberste Geschossdecke sowie die Kellerdecke nach unten in Frage kommt, wird individuell entschieden. Übrigens bedeutet Wärmedämmung auch Schutz gegen Wärme von außen: Ein gut eingepacktes Haus hält im Sommer die Hitze besser ab.

„Wichtig ist, das Haus als Ganzes zu betrachten“, sagt Klaus Keßler. Denn Gebäude aus den 60ern, 70ern oder 80ern haben viele

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer	1 15				
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50				
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000				
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/96 30 im Störfall 0800/7962787				
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12						
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22						
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	13 44	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 40916	4 06 53	43 33	70 65 78 95 33 01 71/5 34 55 45	89 49	67 66	4 12 91 01 73/181 47 52
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/62 34 74 1 0 62 26/4 00 57	01 70/90 41 74 9		0 62 23/9 25 56-0	92 00-82 01 72/62 38 64 4		95 00-12
Schule	4 24 56	4 01 84	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 00 35
Bauhof	0 62 26/ 42 95 87	95 25-31 01 72/62 31 51 2		73 98 01 74/97 94 08 2	92 00-80 92 00-81		01 73-51 03 72 9 01 52-55 28 38 06
Forst	01 62/26 46 67 2	01 62/26 46 69 5		01 62/26 46 67 4			01 76/10 40 89 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesenhalle 26 75	Lobbachhalle 10 55	Turn- und Festhalle 97 00 18
Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)	92 00-50			Bereitschaft der Apotheken:			
Kläranlage Meckesheimer Cent	99 11 88			Freitag, 3.8. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 0 62 23/95 17 0			
Kläranlage Im Hollmuth	0 62 23/97 21 25			Samstag, 4.8. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 0 62 29/44 4			
AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon	0 72 61/931-0			Sonntag, 5.8. Elsenz-Apotheke, Heidelberger Str. 30 Mauer, Tel. 0 62 26/109 4			
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach Taxi Elsenzthal	0 62 26/95 95 77 5			Montag, 6.8. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 0 62 23/97 00 74			
Sozialstation Elsenzthal	20 99			Dienstag, 7.8. Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 0 62 23/33 00			
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	42 90 02			Mittwoch, 8.8. Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 0 62 26/95 13 0			
Ärztliche Bereitschaftsdienste	11 61 17			Donnerstag, 9.8. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 0 62 26/92 12 0			
Pilzberatung, Peter Reiter	51 15			Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.			
Bereitschaft der Zahnärzte Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.							
Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist Am Samstag, 4. August und Sonntag, 5. August Dr. Stadler, Telefon 06222/52252							
Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833* von jedem Handy ohne Vorwahl • max. 69 ct/Min/SMS				Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833 Kostenlos aus dem Festnetz www.aponet.de			

Ehrentafel des Alters - Wir gratulieren

Eschelbronn				Meckesheim		
8.8. Herr Giovanni Venezia, Oberstr. 51	81 J.			4.8. Herr Karl Dorn, Zuzenhäuser Str. 47	75 J.	
10.8. Herr Werner Mütze, Ambelwiesenstr. 19	82 J.			5.8. Frau Angela Langhauser, Steingasse 6	70 J.	
Lobbach				6.8. Frau Elisabeth Katharina Mayer, Prof.-Kehrer-Str. 11	71 J.	
<i>Ortsteil Lobenfeld</i>	<i>keine</i>			6.8. Frau Margareta Müller, Eschelbronner Str. 65	75 J.	
<i>Ortsteil Waldwimmersbach</i>				8.8. Frau Isolde Renate Kneißel, Luisenstr. 31	86 J.	
3.8. Frau Gertrud Kahlden, Ostring 21	89 J.			9.8. Herr Walter Karl Kreß, Industriestr. 3	83 J.	
3.8. Frau Gertraud Köser, Hauptstr. 125	75 J.			9.8. Herr Erwin Adolf Zimmermann, Lagerhausstr. 14	85 J.	
4.8. Frau Hanna Kaag, Ostring 21	86 J.			10.8. Herr Hubert Marx, Zuzenhäuser Str. 47	72 J.	
4.8. Frau Inge Bauer, Oberer Igel 29/1	80 J.			10.8. Frau Ursula Luise Bauer, Goethestr. 14	75 J.	
4.8. Herr Adolf Tauber, Mühlweg 9	79 J.			Mönchzell		
8.8. Frau Maria Hofmann, Ostring 21	82 J.			6.8. Frau Karin Dussinger, Am Hummelberg 5	75 J.	
8.8. Frau Gisela Obergfell, Ostring 21	74 J.			Spechbach		
Mauer				3.8. Frau Annemarie Synok, Wimmersbacher Weg 12a	76 J.	
4.8. Frau Heidi Fischer, Eichenstr. 16	77 J.			3.8. Herr Willfried Scholl, Hasenstube 10	72 J.	
6.8. Herr Joachim Böhmichen, Scheffelstr. 8	75 J.			4.8. Herr Martin Vogelbacher, Hauptstraße 29	81 J.	
8.8. Frau Marie Bekeredjian, Schillerstr. 6	72 J.			5.8. Frau Lina Schroeder, Wintersbrunnenhof 1	98 J.	
8.8. Herr Herbert Häring, Sinsheimer Str. 53	71 J.			6.8. Frau Helene Feile, Wintersbrunnenhof 1	87 J.	
9.8. Frau Regina Kinner, Schubertstr. 20	75 J.			8.8. Herr Josef Repper, Froschaustraße 6	86 J.	
				8.8. Frau Rosmarie Hofmann, Obere Ringstraße 22	77 J.	



Schwachstellen. Nur ein von Fachleuten erstellter Sanierungsfahrplan, der neben der Gebäudehülle auch die Heizungsanlage, die Stromversorgung und die Fenster sowie ein Lüftungskonzept einbezieht, erfasst alle relevanten „Baustellen“.

Zukunft Altbau

Papierversion:

<https://www.zukunftaltbau.de/im-eigenheim/beratung/material/>
> Wärmedämmung

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Rhein-Neckar-Kreis

Ausflugstipps für die Sommerferien:

Die Tourismusbeauftragte Beate Otto stellt für jede Woche besondere Ausflugsziele im Rhein-Neckar-Kreis vor / Folge 1 startet mit dem Thema „Rund um den Ball“

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“ heißt ein geflügeltes Wort. In diesem Sinne stellt die Tourismusbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises, Beate Otto, in den Sommerferien für jede Woche besondere Ausflugsziele im Rhein-Neckar-Kreis vor.

In der ersten Folge geht es sportlich zu: Wie wäre es zum Beispiel mit einer Runde Fußballgolf im Soccerpark Rhein-Neckar in St. Leon-Rot (Adresse: Lußhardtthof 8, 68789 St. Leon-Rot)? Fußballgolf ist eine Trendsportart, die Fußball und Golf kombiniert. Ziel ist es, das runde Leder mit möglichst wenigen Schussversuchen durch verschiedene Hindernisse und über Geländeneigungen bis in ein Bodenloch zu spielen.

Auf den unterschiedlich gestalteten und in die Natur eingebundenen Bahnen im Soccerpark kann jeder – egal ob Mann oder Frau, Jung oder Alt – sein Geschick unter Beweis stellen. Das Gemeinschaftserlebnis in der Gruppe steht im Vordergrund. Eine spezielle Vorbereitung oder Ausrüstung ist nicht nötig. Nach kurzer Einweisung geht's direkt auf den Parcours.

Je nach Anzahl der Spieler in einer Gruppe, deren Geschick sowie dem Betrieb auf der Anlage dauert eine Runde Fußballgolf etwa so lange wie ein Fußballspiel; rund 90 Minuten sollte man schon einkalkulieren. Gespielt wird in gewöhnlichen Sport- oder Freizeitschuhen. Die Bälle stellt der Betreiber der Anlage zur Verfügung – eigene Bälle dürfen jedoch mitgebracht werden. Gespielt werden kann derzeit jeden Tag von 10 bis 21 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter <https://www.soccerpark-rhein-neckar.de>.

Deutlich kleiner sind die Bälle, die in Wiesloch auf der Adventure-Golf-Anlage bewegt werden (Adresse: Hohenhardter Hof, 69168 Wiesloch). Seine Ursprünge hat Adventure Golf in den USA, wo findige Sportler irgendwann die Idee hatten, Golf und Minigolf zu kombinieren. Vom Minigolf stammt der Abwechslungsreichtum der Bahnen, aus dem professionellen Golf wurden Ideen wie die verschiedenen Sandhindernisse sowie die Bälle und Schläger über-

nommen. Man könnte Adventure Golf also als eine Art verbessertes Minigolf bezeichnen.

Der Sport kann von jedermann ausgeübt werden, er ist gesund und begeistert durch seinen hohen Spaßfaktor. Im Vergleich zu den Bahnen beim Minigolf sind die Bahnen beim Adventure Golf abenteuerreicher, interessanter und anspruchsvoller.

Natürliche Hindernisse wie Schrägen, Hügel und Wasserläufe machen jede Bahn zu einer ganz speziellen Herausforderung. Was die Regeln betrifft, ähnelt Adventure Golf dem traditionellen Minigolf. Auch Kinder begreifen das Spiel schnell und können schon bald Erfolgserlebnisse feiern. Die Anlage beim Hohenhardter Hof ist außerdem brandneu: sie wurde erst im vergangenen Jahr eröffnet.

Wie lange eine Runde Adventure Golf dauert, hängt ganz von den jeweiligen Spielern ab. Die durchschnittliche Spieldauer beträgt etwa ein bis zwei Stunden pro Runde. Die 18 abwechslungsreichen Bahnen am Hohenhardter Hof halten gerade für Kinder viele Überraschungen wie eine Bärenhöhle, eine Armbrust und Rutschen bereit. Da kann es schon mal passieren, dass eine Bahn etwas länger dauert.

Es herrscht jedoch laut Betreiber kein Zwang, sodass jeder seine Runde in Ruhe beenden kann. Beim Adventure Minigolf steht der Spaß immer im Vordergrund. Die Anlage ist montags bis freitags von 15 bis 20 Uhr und an den Wochenenden von 10 bis 20 Uhr geöffnet. Weitere Infos gibt es unter <https://adventure-golf-hohenhardt.de>.

Viele interessante Freizeitangebote im Kreis gibt es hier: www.deinefreizeit.com

Gewässer leiden unter Trockenheit – keine Wasserentnahme

„Sonne satt gepaart mit hohen Temperaturen beschert uns dieser Tage nicht nur uneingeschränkte Sommerfreuden, sondern hat auch weniger schöne Auswirkungen für unsere Gewässer“, erläutert Margarete Schuh, Leiterin des Wasserrechtsamts im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis. Die Wasserspiegel sinken und die Wassertemperaturen steigen deutlich. Beides schadet der Gewässerfauna und -flora massiv. Aus diesem Grund weist das Wasserrechtsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis darauf hin, dass der Gemeindegebrauch an unseren Gewässern nur solange möglich und gestattet ist, wie dies unschädlich für das Gewässer ist.

„Unter den Gemeindegebrauch fällt dabei besonders das Entnehmen von Wasser zur Gartenbewässerung“, erläutert Margarete Schuh weiter. Das sei nur dann unschädlich möglich, wenn das Gewässer ausreichend Wasser führt. Fällt der Wasserspiegel drastisch ab, ist jedwede Benutzung verboten. Es ist davon auszugehen, dass durch die derzeitige Trockenheit diese sogenannte Mindestwasserführung bei vielen Gewässern bereits erreicht ist oder sogar unterschritten wird. „Die beste Abhilfe für unsere Gewässer in dieser Situation ist Regen“, so Schuh.

Fragen rund um die Wasserstände und Wasserentnahme aus den Gewässern im Rhein-Neckar-Kreis beantwortet das Wasserrechtsamt unter Tel. 06221 522-1725.

Hintergrundinformationen:

Das Wassergesetz Baden-Württemberg regelt die Zulässigkeit der Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern für Gemeindegebrauch, Eigentümer- und Anliegergebrauch. Zulässig ist dieser nur, soweit er unschädlich ist und zum Beispiel eine gewisse Mindestwasserführung erhält.

„Integration durch Freundschaft“ - Jugenddelegierte des Europarates Weihua Wang initiiert MyBuddy Programm für Geflüchtete

Anmeldung läuft bis Ende August

Unter dem Motto „Integration durch Freundschaft“ hat die 24-jährige Schwetzingerin Weihua Wang das Programm „MyBuddy“ (www.my-buddy.org) gestartet, das die Vernetzung zwischen lokalen Bürgerinnen und Bürgern sowie Geflüchteten fördert. Weihua Wang wurde dieses Jahr als Jugenddelegierte von Deutschland für den Kongress der Gemeinden und Regionen des Europarates ausgewählt. Seit 2014 wird jedes Jahr aus den 47 Mitgliedsstaaten des

Europarates jeweils eine Jugenddelegierte bzw. ein Jugenddelegierter gewählt, um die Interessen der jungen Menschen zu vertreten. In dieser Funktion haben die Jugenddelegierten zudem die Aufgabe, ein soziales Projekt in ihrer Region umzusetzen.

Stefan Dallinger, Landrat des Rhein-Neckar-Kreises, hat nun die Schirmherrschaft für MyBuddy übernommen. „Durch MyBuddy werden aus Fremden Freunde und das ist für mich gelebte Integration. Nur wenn wir einander wirklich kennenlernen und gegenseitig unterstützen, können Vorbehalte abgebaut werden. Daher war es mir ein besonderes Anliegen, die Schirmherrschaft für dieses wichtige Projekt zu übernehmen“, so Dallinger.

Wie funktioniert das MyBuddy Programm?

Das Grundprinzip des MyBuddy Programms ist simpel: es wird jeweils ein lokaler Bürger bzw. eine Bürgerin mit einem oder einer Geflüchteten vernetzt, um Integration durch persönliche Begegnungen zu fördern. Die „Buddies“ bestimmen anschließend selbst, in welcher Form der Austausch stattfindet und wie viel Zeit angemessen ist. Das Format ist bewusst offen und flexibel gestaltet, um die Teilnahme für eine breite Zielgruppe zu ermöglichen.

Die Anmeldung unter www.my-buddy.org dauert zwei Minuten. Sie ist ab sofort bis zum 31. August 2018 freigeschaltet. Die Zuweisung des persönlichen Buddys erfolgt Anfang September. Im Oktober wird als Dank für die Teilnahme ein offizieller Empfang mit politischen Vertretern ausgerichtet.

Was bringt mir die Teilnahme am MyBuddy Programm?

Die Besonderheit des MyBuddy Programms liegt darin, direkte und indirekte Teilnahmebarrieren aller Art abzuschaffen. Die Überzeugung ist, dass die Integrationsaufgabe von einer breiten Zivilgesellschaft getragen werden muss, damit sie erfolgreich sein kann.

Auch persönlich können Sie profitieren: Die Buddys werden ihrem Alter und Interessen gemäß zugeteilt. Damit bietet das Programm optimale Voraussetzungen für die Begründung von interkulturellen Freundschaften. Beide Seiten können direkt vor Ort neuen Kulturen näherkommen und voneinander lernen. Egal ob bei einem Kaffee, einem Konzertbesuch oder einem Tennismatch – Sie entscheiden selbst, wie Sie MyBuddy mit Leben füllen. Insgesamt können Sie also einen großen Beitrag zur erfolgreichen Integration in Ihrer Stadt oder Gemeinde leisten.

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können alle, die zum Zeitpunkt der Anmeldung das 18. Lebensjahr erreicht haben. Es werden explizit alle Altersgruppen angesprochen. Besondere Vorerfahrungen oder Fachkenntnisse sind nicht erforderlich.

„MyBuddy ist ein ganz flexibles Programm, das an jedes Zeitbudget angepasst werden kann. Es ermöglicht echte Freundschaften auf Augenhöhe,“ erklärt Weihua Wang die Vorteile ihrer Initiative. „Ich kann daher jede und jeden nur ermuntern, sich bei MyBuddy anzumelden und sich auf das kleine Abenteuer einer neuen Freundschaft einzulassen,“ ergänzt Stefan Dallinger.

Weitere Informationen zum Programm gibt es unter www.my-buddy.org und zur Stabsstelle Integration im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis unter www.rhein-neckar-kreis.de/integration.

Arbeitsmarkt im Rhein-Neckar-Kreis

Projektanträge im Rahmen des ESF können ab sofort eingereicht werden - Bewerbungsschluss ist 30. September 2018

Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist das zentrale beschäftigungs- und arbeitsmarktpolitische Förderinstrument der Europäischen Union und richtet sich in seiner Förderung an der EU-Strategie »Europa 2020« aus.

Der regionale ESF-Arbeitskreis Beschäftigung hat in seiner Sitzung am 18. Juli 2018 für den Rhein-Neckar-Kreis hierfür die Arbeitsmarktstrategie 2019 festgelegt. Diese kann auf der Homepage des Rhein-Neckar-Kreises unter www.rhein-neckar-kreis.de/esf abgerufen werden.

Gefördert werden können ein- oder zweijährige Projekte, mit deren Hilfe beispielsweise Langzeitarbeitslose mit besonderen Vermittlungshemmnissen, schulumüde oder schulverweigernde Jugendliche sowie behinderte Menschen eine zusätzliche Chance zur Inte-

gration in den Arbeitsmarkt bekommen sollen. Auf die Chancengleichheit von Frauen und Männern (Gender Mainstreaming) sowie auf eine ökologische Nachhaltigkeit ist bei allen Projekten besonderes Augenmerk zu legen.

Träger, die im Jahr 2019 bzw. 2020 ein Projekt zu diesen Zielen durchführen möchten, können dafür bis zum 30. September 2018 (Abgabeschluss) bei der L-Bank Baden-Württemberg, Bereich Finanzhilfen, Schlossplatz 10, 76113 Karlsruhe, Fördermittel ausschließlich über das webbasierte Antragsverfahren ELAN beantragen. Antragsvordrucke und weitere Informationen können Sie unter www.esf-bw.de im Internet abrufen.

In der Arbeitsmarktstrategie 2019 sind die Ziele, die Zielgruppen sowie die Querschnittsziele des operationellen Programms des ESF in Baden-Württemberg 2014-2020 sowie die Vorgehensweise beschrieben.

Nach Registrierung der Anträge werden diese an den ESF-Arbeitskreis Beschäftigung zurückgegeben. Unter Berücksichtigung der Relevanz und Zielerreichung der Arbeitsmarktstrategie 2019 werden diese von den Mitgliedern des ESF-Arbeitskreises bewertet und nach geheimer Abstimmung zur abschließenden Förderentscheidung an die L-Bank weitergeleitet.

Bei der Bewertung der Projektanträge wird laut der Vorsitzenden des ESF-Arbeitskreises, Sozialdezernentin Stefanie Jansen darauf geachtet, dass möglichst in allen Regionen des Kreises diesbezügliche Förderangebote genutzt werden können.

Termine & Veranstaltungen



Geistliches Zentrum
Klosterkirche Lobenfeld

Tänze- Konzert für Violoncello und Klavier

Zu einem sommerlich beschwingten Konzertprogramm lädt das Geistliche Zentrum am Sonntag, 5. August um

17.00 Uhr in die Klosterkirche Lobenfeld ein. Mit Alexandra Netzold am Violoncello und Brigitte Becker am Klavier erwartet die Zuhörer ein schwungvolles Programm, welches unter dem Titel „Tänze“ zu einem bunten Nachmittag mit Werken von Granados, de Falla, Faure und Piazzolla einlädt.

Die Künstlerinnen, die beide im Jahr 1969 geboren sind, harmonisieren seit vielen Jahren nicht nur musikalisch miteinander.

Beide konzertieren auf nationalen und internationalen Konzertbühnen sowohl als Solistinnen als auch im Ensemble. Ihre Rundfunk-, CD- und Fernsehaufnahmen spiegeln ihr hohes Renommee wider.

Der Eintritt ist frei. Spenden am Ausgang sind willkommen. Nähere Informationen unter www.kloster-lobenfeld.com



Naturheilverein Spechbach und Umgebung eV

Das erste Seminar des nächsten Naturheilverein-Programmhefts mit dem Thema „Gesichtsdiagnose“ mit der Heilpraktikerin und Buchautorin Vistara Haiduk aus Oberstenfeld findet am **Samstag, 8. September 2018** von 13 bis 18 Uhr statt.

Das Seminar kostet 50 Euro für Mitglieder des NHV und 55 Euro für Gäste. Hierzu ist eine Anmeldung notwendig bei Hanne Christ-Zimmermann unter der Telefon-Nummer 06226 – 971 98 81 (AB) oder unter Hanne.Christ-Zimmermann@nhv-spechbach.de.

Der erste Vortrag „Die Grundlagen der Ernährung: Warum Ayurveda?“ mit der Ayurveda Ernährungsberaterin Martina Baumann aus Waibstadt findet am **Mittwoch, 12. September 2018** um 19,30 Uhr statt.

Unser **Tag der Naturheilkunde mit dem Thema „Leben mit den Rhythmen der Natur“** findet am **Sonntag, dem 16. September 2018** von 12 bis 17 Uhr in der Turn- und Festhalle in Spechbach statt.

Hier werden als Referentinnen Dr. Rosina Sonnenschmidt und Janice Jakait bei uns sein.

Es wird wieder ein buntes Programm und wir freuen uns auf viele BesucherInnen!

Im Lauf des August kommen die neuen korallenroten Programme unter die Leute. Sie dürfen sich schon heute darauf freuen!

Sonstiges



Acht neue Projekte im Kraichgau können sich über LEADER-Fördergelder freuen

Kraichgau
gestalte mit

Das LEADER-Auswahlgremium hat in seiner Sitzung am Mittwoch (25.07.2018) in Ittlingen insgesamt 398.000 Euro an EU-Fördermitteln für acht Projekte aus der Region mit einer Gesamtinvestitionssumme in Höhe von fast 1,6 Mio. Euro blockiert. Die Vorhaben haben sich im Wettbewerb um die Fördergelder durchgesetzt und können nun den Förderantrag bei den jeweils zuständigen Landesbehörden stellen. Für zwei weitere Vorhaben, die sich ebenfalls um die Förderung beworben haben, reichte das ausgeschriebene Förderbudget nicht mehr aus. Diese können sich aber bei einem der nächsten Förderaufrufe erneut bewerben. Die insgesamt 10 Vorhaben haben ihr Projekt während der Bewerbungsphase von April bis Juni bei der LEADER-Geschäftsstelle eingereicht. Die Bewerber stellten ihre Ideen am gestrigen Tag vor und warben für ihr Vorhaben. Das Auswahlgremium, bestehend aus 31 gewählten Repräsentanten aus der Region, beurteilte anschließend die Vorhaben und machte für acht Projekte den Weg für eine Förderung aus dem LEADER-Topf frei. „Die Attraktivität und die Möglichkeiten von LEADER haben sich mittlerweile herumgesprochen“, so die Vorsitzende Sarina Pfründer. „Somit hat das Auswahlgremium die wichtige Aufgabe zu schauen, welche Ideen den besten Beitrag zur Attraktivität des Kraichgaus leisten und die Region weiter voran bringen.“



Zuvor fand die ordentliche Mitgliederversammlung des Trägervereins Regionalentwicklung Kraichgau statt. Dabei wurde turnusgemäß das Gremium des Auswahlausschusses neu besetzt. Die Vereinsmitglieder wählten 31 Personen aus ihrer Mitte, die in den nächsten drei Jahren die Bewertung der Förderbewerbungen vornehmen. Dabei repräsentiert das Gremium die Bevölkerung und Interessensgruppen des Kraichgaus, von jung bis alt sowie aus den Bereichen Umwelt, Soziales, Kultur, Architektur, Wirtschaft und Kommunen. Das neu gewählte Gremium machte sich sodann sofort an die Arbeit und begutachtete die Ideen.

Die neu ausgewählten Förderprojekte stammen aus allen drei Landkreisen der Förderregion und bilden eine breite Bandbreite der regionalen Entwicklung ab. Insgesamt werden nun 25 Projekte mit LEADER-Fördergeldern unterstützt. Die bisher ausgewählten Vorhaben sind auf der Internetseite www.kraichgau-gestalte-mit.de gelistet. Wer Fragen zur LEADER-Förderung hat, kann sich jederzeit an die Geschäftsstelle von LEADER Kraichgau in Angelbachtal wenden.

In Kürnbach möchte ein privater Antragsteller eine **Adventure-Golf-Anlage** erbauen und so das Freizeitangebot für die Bewohner der Gemeinde und umliegenden Kommunen ausbauen. Freizeit-Adventure-Golf wird auf naturidentischen Kunstrasenbahnen mit Spielbahnen zwischen 8 und 30 Metern gespielt. Das Gelände hat Verformungen und die Bahnen sind mit Hindernissen ansprechend gestaltet. Das richtige Lesen dieser Verformungen und die Ballspiellänge sind die Herausforderungen in diesem Spiel. Die Region soll sich auch in der Gestaltung der Anlage widerspiegeln.

Eine Waibstädter Schreinerei will im dortigen Gewerbegebiet ein „**Senior interior Einrichtungshaus**“ bauen. Das besondere Haus richtet sich an bewegungseingeschränkte Menschen und insbesondere Angehörige von pflegebedürftigen Personen und

soll als Ausstellungs- und Kommunikationszentrum für altersgerechtes Wohnen dienen. Ziel des Vorhabens ist es, Mobiliar sowie sanitäre Einrichtungen zur Pflege unter einem Dach zu präsentieren. Direkt am Radweg gelegen ist auch eine Einkehrmöglichkeit mit Café geplant.

Die Orte **Eschelbronn**, Angelbachtal und **Meckesheim** bekommen bald ein modernes **Verkehrssystem**. Mit der neuen Beschilderung sollen insbesondere die Gewerbebetriebe in den Ortschaften besser ausgewiesen werden und so auch für ortsfremde Besucher einfacher zu finden sein. Zwei der Gemeinden schaffen auch neue Ortseingangsschilder an. Die neue Beschilderung trägt zu einem besseren Ortsbild bei, da ein unkoordinierter Schilderwald bald der Vergangenheit angehört.

Vier Vorhaben haben das gleiche Ziel: Ein neues Freizeitangebot schaffen und zur Bewegungsmotivation der Bevölkerung beitragen. Jugendliche im Kraichgau hatten sich im Rahmen des LEADER-Prozesses **Calisthenics-Anlagen** gewünscht. Calisthenics ist eine Outdoor-Sportart mit einem kleinen Sportpark, in denen Menschen fernab von Fitnessstudios jederzeit und kostenlos aktiv werden können. An den Recks, Sprossenwänden, Barren und Klimmzugstangen kann nur mit Eigengewicht trainiert werden. In Ittlingen und Angelbachtal sollen die Anlagen in den Ortsmitten errichtet werden. Die Stadt Eppingen will eine Anlage am Elsenzer See aufbauen und Sulzfeld plant eine Anlage im Umfeld der Schule. Einige der Anlagen werden mit weiteren Geräten speziell für Jüngere oder Ältere erweitert, um die neuen Anlagen für alle attraktiv zu machen.

In Gemmingen wird die Innenausstattung des **Gärtnerhauses** zur Nutzung als Begegnungszentrum gefördert. Das Gärtnerhaus ist ein stark sanierungsbedürftiges, historisches Gebäude, das direkt am Gemminger Schlosspark und am Kraichgau-Radweg liegt. Das Untergeschoss wird barrierefrei ausgebaut und als Vereins- und Bürgersaal für vielfältige Nutzungsmöglichkeiten ausgestattet werden. Die Sanierung des Gebäudes erfolgt über das Landessanierungsprogramm, die Inneneinrichtung wird nun im Rahmen des LEADER-Projektes umgesetzt. Damit kann dem alten Gemäuer eine neue Nutzung zugeführt werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Geschäftsstelle LEADER Kraichgau/ Regionalentwicklung Kraichgau e.V. | Dorothee Wagner, Leitung der Geschäftsstelle | Schlossstraße 1 | 74918 Angelbachtal | Telefon: 07265 9120-21 | wagner@kraichgau-gestalte-mit.de



Zusätzliche Öffnungszeiten der Deponie Wiesloch - ab August auch donnerstags geöffnet

Die Deponie Wiesloch in der Parkstraße 6 hat künftig an zwei Tagen in der Woche geöffnet. Ab 01. August 2018 bietet die AVR Kommunal GmbH allen privaten und gewerblichen Anlieferern die Möglichkeit, mittwochs und donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 12.30 bis 16.00 Uhr Bauschutt und Erdaushub anzuliefern.

Die Deponie Wiesloch wird durch die gute Baukonjunktur so gut angenommen, dass die bisherigen Öffnungszeiten für die Anlieferungen nicht mehr ausreichen. Zusätzlich sind die Anlieferungsmöglichkeiten bei der AVR Anlage Wiesloch (Bruchwiesen 8) durch Baumaßnahmen eingeschränkt. Dort investiert die AVR Kommunal in den Kanalbau und erneuert außerdem die Lagerflächen. Aus diesem Grund können dort nur begrenzt mineralische Abfälle angenommen werden. „Mit dem weiteren Öffnungstag bieten wir sowohl unseren Bürgern, als auch den gewerblichen Kunden einen zusätzlichen Service, der unser Dienstleistungsspektrum erweitert“ stellt Katja Deschner, Geschäftsführerin der AVR Kommunal GmbH das neue Angebot vor. „Wir gehen davon aus, dass der zusätzliche Öffnungstag für Entlastung sorgt und die Wartezeiten verkürzt wird“, so die AVR-Geschäftsführerin.

Für gewerbliche Kunden hat die AVR Kommunal ein weiteres Plus parat: für Anlieferungen aus Großbaumaßnahmen sind in Absprache mit der AVR Kommunal auch individuelle Vereinbarungen möglich. Öffnungszeiten ab 01. August 2018:

Deponie Wiesloch

Parkstraße 6, 69168 Wiesloch

Mittwoch 8.00 bis 12.00 und 12.30 bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 bis 12.00 und 12.30 bis 16.00 Uhr



Für Kurzentschlossene

Familienfreizeit im Schwarzwald!

Der Jugendverband DJO-Deutsche Jugend in Europa bietet vom 17. bis 24. August 2018 im Ferienheim Aschenhütte in Bad Herrenalb eine Familienfreizeit an. Eine schöne Möglichkeit mit dem eigenen Kind (bis 14 J.) zusammen in netter Gesellschaft die Ferien zu verbringen.

Unter der Leitung eines ausgebildeten Leitungsteam gibt es ein buntes gemeinsames Programm, bestehend aus basteln, spielen, wandern, baden, Lagerfeuer, Schatzsuche im Wald und einige Ausflüge in die Umgebung. Durchgeführt wird diese kostengünstige Familienfreizeit im „Ferienheim Aschenhütte“, einer DJO eigenen Jugendbildungsstätte. Jeder Familie steht ein eigenes Familienzimmer zur Verfügung.

Da noch einige Plätze frei sind, freuen wir uns auf Anmeldungen an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: zentrale@djobw.de, www.djobw.de.



Kostenlose Eintrittskarten für den VdK-Gesundheitstag in Stuttgart

Am Samstag, 6. Oktober 2018 (10.00 bis 15.30 Uhr) findet in der Liederhalle/Hegelsaal in Stuttgart der große VdK-Gesundheitstag statt. Neben Fachvorträgen zum Motto „Gesundheitswesen und Pflege gerecht und zukunftsfähig gestalten!“ wird es eine Ausstellung im Foyer geben. Zudem tritt der Kabarettist und Arzt Lüder Wohlenberg mit seinem Bühnenprogramm auf.

Der Eintritt ist für alle frei. Hier können Sie Ihre persönlichen Eintrittskarten bestellen: a.unger@vdk.de oder unter <https://bit.ly/2zvqDP3>

SBVdirekt – neue Ausgabe des Online-Magazins zu barrierefreiem Reisen

Im aktuellen Online-Magazin SBVdirekt gibt es Reisetipps für barrierefreien Tourismus. Vorgestellt wird die südliche Weinstraße in Rheinland-Pfalz, die hierfür Modellregion ist.

Außerdem kommt Landesbehindertenbeauftragte Stephanie Aeffner zu Wort. Im Interview erklärt sie, was sie unter Inklusion versteht.

SBVdirekt ist das Online-Magazin des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e. V. und kann unter diesem Link abgerufen und gelesen werden:

<http://www.sbvdirekt.net/emagazin>

Volksbank Neckartal

VR-Primax-Ausflug in „Erlebnispark Tripsdrill“

Einen tollen Tag erlebten über 70 VR-Primax-Clubmitglieder am Samstag, 28. Juli 2018 im Erlebnispark Tripsdrill.

Nach der Ankunft stürmten die Kinder zu den rasanten Fahrattraktionen, wie der „Mammut-Achterbahn“ oder der neuesten Attraktion „Höhenflug“, in den Park.

Ein besonderes Highlight war die Katapult-Achterbahn „Karacho“, die innerhalb von Sekunden auf 100 km/h beschleunigt.

Bei den wilden Wasserschussfahrten erhielten alle Besucher eine kleine Abkühlung, die bei den heißen Temperaturen gut tat.

Am späten Nachmittag ging es dann mit vielen neuen Eindrücken wieder nach Hause.



Quelle: Volksbank Neckartal eG

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.

Am Samstag, den 21. Juli 2018 um 11 Uhr fand in der Klosterkirche Lobenfeld, die feierliche Einsegnung der eigens ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelfer des Ambulanten Hospizdienstes Elsenzthal e.V. statt. Anwesend waren auch zum Teil langjährige Vereinsmitglieder und Gäste, Walter Berroth und Bettina Rott (Vorstandsmitglieder), sowie Hospizfachkraft Bärbel Reuter und angehende Hospizfachkraft Romina Beck.



Eingeseget wurden von Pfarrer Johannes Beisel aus Gauangelloch in der Klosterkirche Lobenfeld (v.l.n.r.): Gaby Burger, Maria Sieling, Dora Haarmann, Jutta Hinrichs, Giselheid Otto, Angélique Puschmann, Thomas Perschke.

Einer spontanen Idee folgend, bat Pfarrer Johannes Beisel im Anschluss an die Einsegnung der 7 ehrenamtlichen Hospizhelfer alle Anwesenden in den Kreis, um zu verbildlichen, dass wir uns alle gegenseitig den Rücken stärken sollen und können, was für die Arbeit im Hospizdienst unabdingbar ist.

Als Andenken bekamen die 7 Hauptpersonen des Tages von der Künstlerin Elisabeth Polhammer gestaltete Keramikengel aus ihrer Keramikwerkstatt „Raku Keramik Art“ in Eptenbach und ein Buch über die vier Elemente von Pfarrer Johannes Beisel. Musikalisch umrahmt wurde die einstündige Einsegnungsfeier von Birgit Beisel (Flöte) und Helga Kränzler (Klavier). Herzlichen Dank dafür.

Im Anschluss ließen die Teilnehmer an einer langen, mit Sonnenblumen geschmückten Tafel, in der Klosterkirche bei Kaffee, Kuchen, Wein und Quiche Lorraine, die Feier gemütlich ausklingen. Dabei bot sich die Gelegenheit in entspannter Atmosphäre neue Kontakte zu knüpfen und bereits bestehende Verbindungen zu vertiefen.

Termine zum Vormerken:

08. September, 14.30 Uhr, Spätsommerfest des Hospizvereines im katholischen Pfarrzentrum St. Michael, Wiesenbach

12. September, 18 Uhr, Infoabend für alle Interessierten im Anna-Scherer-Haus, Bammental

Erneuerbare Energien

Foto: Christoph Püschner



Brot für die Welt setzt sich auch in seinen Projekten für erneuerbare Energie und hier bei uns für einen nachhaltigen Lebensstil ein. Die nächsten

Generationen sollen keine bedrohte und zutiefst ungerechte Welt erben. Gemeinsam mit Ihnen können wir viel bewegen.

Spendenkonto Brot für die Welt:

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE33KDB

Mitglied der
actalliance

**Brot
für die Welt**

Eschelbronn

im Internet: www.eschelbronn.de



Amtliche Bekanntmachungen

Fördergelder für Eschelbronn

Die Gemeinde Eschelbronn durfte sich in den letzten Tagen über zwei positive Förderentscheide freuen. Zum einen erhielten wir vom Land Baden-Württemberg eine Förderung zur Teilsanierung der Schulstraße in Höhe von 60.000 Euro aus den Mitteln des Ausgleichsstocks. Zum zweiten traf der Auswahlausschuss der Förderkulisse LEADER-Kraichgau die Entscheidung, das neue Leitsystem Eschelbronn, was gemeinsam mit unseren Partnergemeinden Angelbachtal und Meckesheim beantragt wurde, zu fördern. Hier können wir uns über ca. 15.000 Euro freuen. Sobald die Mittel zur Verfügung stehen, kann somit mit der Umsetzung der beiden Projekte begonnen werden.

Ferienzeit ist Urlaubszeit.....

....auch bei der Gemeindeverwaltung Eschelbronn. In den Ferien kann es bei der Bearbeitung zu Verzögerungen kommen, da einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Urlaub sind.

Hinsichtlich der Erteilung von Grundbuchabschriften bzw. Auskünften steht Ihnen wie bereits auch jetzt schon das zuständige Amtsgericht Tauberbischofsheim Abteilung Grundbuch, Würzburger Str.17 in 97941 Tauberbischofsheim, Tel. 09341-9498, E-Mail: poststelle@gbatauberbischofsheim.justiz.bwl.de zur Verfügung.

Sollten Sie in dieser Zeit Baugesuche einreichen wollen, bitten wir bereits jetzt um Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung. Um Verständnis wird gebeten.

Information zur Baustellensituation Deutsche Telekom an der evangelischen Kirche

Die Tiefbauarbeiten (FTTC-Ausbau) der Deutschen Telekom werden momentan in der Ortsmitte durchgeführt. Die ausführenden Baufirmen DHV-E-NET bzw. KOCAMAN haben nun beim Landratsamt kurzfristig eine Vollsperrung für eine Straßenquerung in der Oberstraße 6 bis Ecke Kandelstraße (Bereich Evang. Kirche) für den Zeitraum **02.08.2018 bis 04.08.2018** beantragt. Grund ist das die dort vorhandene Leerrohrstruktur der Deutschen Telekom nicht nutzbar ist.

Eine Umleitung wird von den Baufirmen ausgeschildert und eine entsprechende Anwohnerinformation folgt.

Wir bitten um Beachtung und hoffen, dass die Unannehmlichkeiten sowie die Bauarbeiten der Deutschen Telekom Ende August 2018 fertiggestellt sind.

Vorankündigung:

Gewässerschau an der Schwarzbach

Nach § 32 Abs. 6 Wassergesetz werden die Träger der Unterhaltungslast gesetzlich verpflichtet, regelmäßig, die Gewässer einschließlich ihrer Ufer und das Gewässerumfeld zu besichtigen. Da die Gemeinde Eschelbronn auf ihrem Gemeindegebiet Träger der

Unterhaltungslast für das Gewässer Epfenbach, Kleine Bach und Schwarzbach mit Nebengewässer ist, wird Eschelbronn zu einer Gewässerschau verpflichtet.

Bereits 2016 wurde die eine Gewässerschau für die komplette Epfenbach und Kleine Bach sowie eines Teilstücks der Schwarzbach von der Gemarkungsgrenze Neidenstein bis zum ehem. Sägewerk Ziegler durchgeführt.

Die nächste Gewässerschau, bei der das Reststück der Schwarzbach vom ehem. Sägewerk Ziegler (Bahnhofstraße 29) bis zur Gemarkungsgrenze Meckesheim/Zuzenhausen besichtigt werden soll, findet am **Montag, den 05.11.2018 ab 09.00 Uhr** (Treffpunkt Rathaus) statt.

Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Gewässerschau kann es notwendig sein, Privatgrundstücke zu betreten. Hierfür ist die Gemeinde Eschelbronn als Träger der Unterhaltungslast gemäß § 101 WHG auch berechtigt. Die Gemeinde Eschelbronn bittet die Anwohner bzw. Anlieger um ihr Verständnis.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie bei Herrn Hauptamtsleiter Ernst (Telefon: 06226/9509-13) oder auf der Internetseite des LUBW unter: <https://www4.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/jis/247088/>

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

Keine Termine diese Woche



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick August 2018

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
9./23.	8./22.	2./16./30.	27.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Alttextilien/Schuhe
9./23.	14./28.	8./22.

Bei fett markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

NEU: Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Abfallberatung der AVR Kommunal in St. Leon-Rot

Beratung jetzt auch vor Ort für die Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Neckar-Kreises

Die AVR Kommunal GmbH versteht sich als modernes Dienstleistungsunternehmen in allen Aufgaben der kommunalen Entsorgungswirtschaft und bietet allen Bürgerinnen und Bürgern des Rhein-Neckar-Kreises zahlreiche Serviceleistungen wie auch bürgernahe Kundenbetreuung. Als neuen Service wird die AVR in allen Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises persönliche Beratungen vor Ort anbieten. Die Nähe zum Kunden ist ein wichtiges Anliegen der AVR und trägt maßgeblich zu einer gut funktionierenden Abfallwirtschaft bei.

In Rathäusern, auf Wochenmärkten und weiteren Veranstaltungen wird die AVR Kommunal mit einem Infostand präsent sein. Hierbei können Fragen zur Abfallentsorgung, -trennung und -verwertung oder auch zur Müllabfuhr persönlich geklärt werden. Zudem möchte die AVR für das richtige Trennen der Abfälle und richtige Nutzen sowohl der Grünen Tonne plus wie auch der BioEnergieTonne werben bzw. beraten.

Die Termine werden in den jeweiligen Amtsblättern und unter www.avr-kommunal.de veröffentlicht.

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Gerne beraten die Mitarbeiter der AVR Kommunal - am 9. August 2018 auf dem Wochenmarkt in St. Leon-Rot - alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Hier ist die Abfallberatung vor Ort

Donnerstag, 9. August 2018 von 8.00 bis 14.00 Uhr
Wochenmarkt in St. Leon-Rot

Die AVR Kommunal freut sich auf reges Interesse seitens der Bevölkerung. Neben diesem Termin gibt es auf der AVR-Internetseite und mit der AVR Abfall App ein umfassendes Spektrum an Informationen.

Zusätzliche Öffnungszeiten der Deponie Wiesloch Ab August auch donnerstags geöffnet

Die Deponie Wiesloch in der Parkstraße 6 hat künftig an zwei Tagen in der Woche geöffnet. Ab 01. August 2018 bietet die AVR Kommunal GmbH allen privaten und gewerblichen Anlieferern die Möglichkeit, mittwochs und donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 12.30 bis 16.00 Uhr Bauschutt und Erdaushub anzuliefern.

Die Deponie Wiesloch wird durch die gute Baukonjunktur so gut angenommen, dass die bisherigen Öffnungszeiten für die Anlieferungen nicht mehr ausreichen. Zusätzlich sind die Anlieferungsmöglichkeiten bei der AVR Anlage Wiesloch (Bruchwiesen 8) durch Baumaßnahmen eingeschränkt. Dort investiert die AVR Kommunal in den Kanalbau und erneuert außerdem die Lagerflächen. Aus diesem Grund können dort nur begrenzt mineralische Abfälle angenommen werden.

„Mit dem weiteren Öffnungstag bieten wir sowohl unseren Bürgern, als auch den gewerblichen Kunden einen zusätzlichen Service, der unser Dienstleistungsspektrum erweitert“ stellt Katja Deschner, Geschäftsführerin der AVR Kommunal GmbH das neue Angebot vor. „Wir gehen davon aus, dass der zusätzliche Öffnungstag für Entlastung sorgt und die Wartezeiten verkürzt wird“, so die AVR-Geschäftsführerin.

Für gewerbliche Kunden hat die AVR Kommunal ein weiteres Plus parat: für Anlieferungen aus Großbaumaßnahmen sind in Absprache mit der AVR Kommunal auch individuelle Vereinbarungen möglich.

Öffnungszeiten ab 01. August 2018:

Deponie Wiesloch

Parkstraße 6, 69168 Wiesloch

Mittwoch 8.00 bis 12.00 und 12.30 bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 bis 12.00 und 12.30 bis 16.00 Uhr

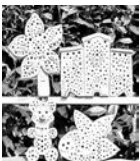


Ablagerung von Bauschutt auf der Deponie Wiesloch

Ferienprogramm



Verein/Organisation: Fußballclub 1920 e.V.
Termin: Fr. 03.08.2018
Uhrzeit: 15.00 bis 18.00 Uhr
Treffpunkt: Sportplatz Kallenberg
Alter: ab 6 Jahre
Art der Veranstaltung: „Spiel und Spaß auf dem Kallenberg“



Verein/Organisation: Natur, Tier- und Vogelfreunde e.V.
Termin: Mo. 06.08.2018
Uhrzeit: 10.30 Uhr
Treffpunkt: Rathaus/Marktplatz
Alter: 8 bis 12 Jahre
Art der Veranstaltung: Wanderung zum Waldspielplatz Weiße Berg „Bau eines Insektenhotels“



Verein/Organisation: BUND-Ortsgruppe
Termin: Sa. 11.08.2018
Uhrzeit: 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
Treffpunkt: 10.00 Uhr beim Rathaus Eschelbronn



Alter:
Art der Veranstaltung:

8 bis 12 Jahre
„Wo kommt unser Schnitzel her? Wanderung zum Neulandhof Vogt Zuzenhausen“ dessen Besichtigung, anschließend gibt es ein Vesper. (Gutes Schuhwerk, Rucksack mit Getränk, Sonnen- u. Zeckenschutz mitbringen!)

Anmeldungen hierzu sind noch möglich!

Neues von „Den Holzwürmern“



Sponsorenfrühstück - ein Einblick in das Schulfruchtprogramm

Wie bereits im Vorjahr haben wir auch in diesem Jahr am *Aktionstag des Schulfruchtprogramms* des Landes Baden-Württemberg teilgenommen. Daher haben wir am Donnerstag, den 05.07.18 ein kleines Frühstück mit Eltern und Sponsoren im Haupthaus und der Außengruppe veranstaltet. Dies sollte zum einen als Einblick dienen, zum anderen aber auch als Dankeschön für die Sponsoren des Schulfruchtprojektes.

Durch das Projekt „Schulfrucht“ können wir den Kindern wöchentlich verschiedene Obst- und Gemüsesorten anbieten und mit ihnen zubereiten. Während der Frühstückszeit oder auch als Nachtschisch probieren die Kinder das gesunde Obst und Gemüse.

Das Projekt wird zu 50 % von der EU finanziert. Die andere Hälfte der anfallenden Kosten übernehmen für unsere Kita folgende Firmen: *Schwarzbachtal Massivhaus, Fensterbau Wagenblaus, Salon Hohlschuh, Transporte Ziya Celebi, Zahnarztpraxis Angela Seibt, Schloß-Apotheke Eschelbronn, Schneider Mosolf- Moebel und weitere anonyme Sponsoren.* Wir möchten uns hierfür noch einmal herzlichst bedanken!!!

Wir haben bereits in vielen Gruppen vor einiger Zeit damit begonnen das Thema Ernährung von den verschiedensten Facetten zu beleuchten und fördern das Ernährungsbewusstsein der Kinder zum einen mit unserem täglich frischen und abwechslungsreichen Fruchstück, zum anderen aber auch durch unser ganzjähriges, selbstentwickeltes Projekt KiKoBa (Kinder Kochen und Backen).

Am Donnerstag (05.07.18) war es dann also soweit. Bereits am frühen Morgen wurden Brote, Obst und Gemüse im Akkord geschmiert und der Essbereich für Gäste (Eltern, Sponsoren, Vertreter der Gemeinde) vorbereitet - eigentlich alles wie immer (nur in größeren Mengen ☺). Doch es gab auch eine Besonderheit: an diesem Morgen duftete es in der Kita nach frisch gekochtem Kaffee. Immerhin sollten sich auch die Eltern wohlfühlen!

Ab 8.30 Uhr trudelten die ersten Eltern mit ihren Kindern zum Frühstück ein. Es wurde viel gelacht, gegessen und das Beisammensein genossen. Als auch die letzten Gäste verköstigt waren, ging es ans Aufräumen. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bei unseren fleißigen Helferinnen bedanken! Wir hoffen, dass es unseren Gästen genauso gut gefallen hat, wie uns!



Familienausflug der Mäusegruppe

Am 9. Juni 2018 war es soweit!

Die Familien der Mäusegruppe trafen sich in Neckargemünd, um gemeinsam den Sinnenpfad zu erleben.



Mit dem Lied „Im Wald da ist was los“ begrüßten wir alle Kinder und Eltern. Anschließend wanderten wir den Sinnenpfad hinauf, in Richtung Waldhilsbach. Zwischendurch gab es verschiedene Stationen, bei denen man seine Sinne unter Beweis stellen konnte, z.B. riechen, fühlen, hören, das Gipfelkreuz erstürmen, balancieren, weben und vieles mehr. Ideenreich sollte auch die Geschichte von Willibald zu Ende geschrieben werden. Oben angekommen, gab es erst einmal eine große Pause und ein ausgiebiges Picknick, um uns zu stärken. Nach dem Essen konnte jede Familie noch ein Windspiel anfertigen und zum Abschluss konnten wir der fertigen Geschichte von Willibald lauschen.

Schulnachrichten



Schlosswiesenschule Eschelbronn

Abschlussfeier der 4. Grundschulklasse

Mit musikalischen Beiträgen, Tanzvorführungen und Grußworten wurden die Schülerinnen und Schüler der 4. Grundschulklasse von der Schlosswiesenschule verabschiedet. „Einen warmen Tag hat man sich dafür herausgesucht“, sagte Bürgermeister Marco Siesing, der die Viertklässler dazu aufforderte, jetzt nach dem Schulalltag, der inzwischen zur Routine geworden sei, die bevorstehende Ferienzeit zu genießen.

An jedem Ende stehe auch ein Anfang und auch wird man bald wieder neue Freunde finden. Der Bürgermeister bedankte sich bei der Lehrerschaft für ihre Arbeit, die er zu schätzen weiß und wünschte den Schulabgängern alles Gute für die Zukunft.



Grundschulklasse

Nach einem Solo am Flügel rockte die Tanz-AG mit „We will rock you“ den Saal und im Rapp „Mädchen gegen Jungs, das gibt Ärger, wer ist stärker?“ stellte man sich eine heikle Frage.

Die „Highlights“ aus vier Jahren Grundschule wurden so beschrieben: Die Erstklässler wechseln vom Kindergarten in die Schule, in der 2. Klasse wandeln sie im „Sinnesgarten“, in der 3. Klasse gibt es zwei neue Lehrerinnen und dann sind es am Ende „coole“ Viertklässler, die als Paten Schüler aus der 1. Klasse betreuen. Nun sind sie bereit für das nächste Kapitel des Lebens.

Nach einer eindrucksvollen Turnvorführung richtete Rektorin Carolin Wulf Worte an die Schulabgänger.

Sie bedankte sich für das Engagement und Durchhaltevermögen und den Abschied erlebt sie mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Alle haben das Ziel der 4. Klasse erreicht, aber sie wird die Kinder

vermissen, wenn diese das „Nest Schlosswiesenschule“ verlassen haben.



Rektorin, Klassenlehrerinnen und Elternbeirat wünschen den Schulabgängern alles Gute.

Auch die Klassenlehrerinnen Frau Kleitsch und Frau Sauer erinnern in ihren Abschiedsworten daran, dass es nun „Zeit sei, das nächste Kapitel im Buch des Lebens“ zu schreiben und verabschiedeten ihre Schützlinge mit einem Lied. Nach der Zeugnisausgabe sprach Gernot Hödl für die Elternvertreter und bedankte sich für die schöne Zeit an der Schlosswiesenschule. Die Beziehung Schüler und Lehrer sei gewachsen und jeder habe eine gute innerliche Entwicklung durchgemacht.

Für die Bewirtung bei der Abschlussfeier sorgte in bewährter Weise der Schulförderverein der Schlosswiesenschule.

Sonstiges

Zu verschenken:

- 1 helles Schlafzimmer, 1 Koffernähmaschine und 1 Kofferschreibmaschine
- Tel. 06226/41624

Fundbüro:

Es wurde auf dem Rathaus ein Schlüssel abgegeben (Fundort: Bettweg, Linde), dieser kann zu den Öffnungszeiten auf dem Rathaus abgeholt werden.

Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

waren 28 Mannschaften mit Anhang beim Shoot out Turnier auf dem Kallenberg.

Neben 22 Herrenmannschaften waren in diesem Jahr auch 6 Damenmannschaften gemeldet.



Bei bestem Fußballwetter war um 17 Uhr der 1. Anpfiff.

Teams wie die Superspinner, Herrenabend, irgendeine Mannschaft, Bad Moms, TV Bibi Boltzberg und und und standen sich vom 9 Meter Punkt gegenüber und versuchten teilweise recht verbissen oder auch recht gelassen zu gewinnen.

Nach 90 Spielen und 900 Torschüssen standen dann die Sieger fest.

Bei den Herren setzten sich die Keller- und Garagenfreunde durch und erreichten den 1. Platz.



Die Keller- und Garagenfreunde nach dem Pokalgewinn leider liegt kein Bild der Siegermannschaft der Damen vor

Bei den Damen waren ausgeglichene Mannschaften am Start. Ein Team setzte allerdings Maßstäbe. Ungeschlagen gingen die jungen Damen vom Feld.

Das Team „das Team, das mir persönlich am besten gefällt“ führte souverän das Feld an und war eindeutiger Gewinner. Gratulation an die jungen Damen und auf eine erfolgreiche **Titelverteidigung in 2019** - dann natürlich mit Mannschaftsbild.

Ganz positiv zu bewerten ist die Teilnahmen der Eschelbronner Unternehmen. Vielleicht gesellen sich im kommenden Jahr noch weitere hinzu.

Für den FC war das zunächst der Abschluss einer ganzen Veranstaltungsreihe. Eine tolle Organisation war auch beim Shoot out vorangegangen. Mit vielen helfenden Händen konnte der Aufbau, Durchführung und Abbau bestens bewerkstelligt werden.

ALLEN ein recht herzliches Dankeschön – so macht Vereinsleben Spaß. Bilder zu der Veranstaltung auf der FC Homepage www.FC1920-Eschelbronn.de

Die Mannschaften des FC sind gerade mitten in der Vorbereitung und haben auch bereits einige Testspiele hinter sich.

Bereits - am **05.08. Pokalspiel** in Ittlingen Anstoß ist 16.30 Uhr – ist der 1. offizielle Auftritt des Teams.

Nicht mehr lange, dann beginnt bereits die Runde. Rundenstart ist der **19.08.** um 15.30 Uhr in Sinsheim gegen Türk Gücü – voraussichtlich wird das Spiel aber verschoben - es wird informiert

Das 1. Heimspiel ist dann am 26.08. gegen Neckarbischofsheim

Der komplette Spielplan ist auch über die Homepage des FC einsehbar und natürlich im Kaste am Marktplatz.



TV Eschelbronn

60 Kinder trotzten der Tropischen Hitze

Unbarmherzig brennt die Sonne auf das verbrannte Gras, auf dem das Tipi des Häuptlings steht. Trotzdem haben sich 60 tapfere junge Krieger und

Squaws auf den Weg zum großen Pow-Wow gemacht und um das große Tipi herum ihre Zelte aufgeschlagen. Nicht in Amerika, sondern auf dem Sportgelände des Turnvereins hat die Veranstaltung stattgefunden. „Auf in den Wilden Westen“ war das Motto des diesjährigen Ferienprogramms des Turnvereins, der zum Auftakt ein dreitägiges Zeltlager organisierte.

Simone Echner hatte wieder ein tolles Programm zum Motto zusammengestellt, das die Kinder begeisterte. Nachdem die Zelte mit Hilfe der Eltern aufgebaut waren und jedes Kind einen Platz gefunden hatte, gab es kalte Getränke und Brezeln und die Lagerregeln wurden bekanntgegeben. Die Kinder wurden in verschiedene Indianerstämme eingeteilt und konnten wählen, ob sie sich einen eigenen Bogen bauen, einen Traumfänger, einen Regenmacher herstellen, Indiacas spielen oder beim Bau des Marterpfahls mithelfen wollten. Auch die kreativsten Köpfe benötigten bei der Hitze reichlich Flüssigkeit, die die Betreuer immer bereitstellten. Ein großes Dankeschön an die vielen Eltern, die mit Getränke- und Melonenspenden dazu beitrugen, den großen Durst zu löschen.

Am Abend versammelte man sich um den großen Grill um sich mit leckeren Würstchen für die Nachtwanderung zu stärken. In der herr-



Stockbrot am Lagerfeuer backen macht Spaß

lichen Vollmondnacht war es für viele Kinder ein Erlebnis, so spät durch den Wald zu wandern. Bei der Rückkehr loderte das Lagerfeuer und das selbst zubereitete Stockbrot schmeckte vorzüglich. Erst gegen Mitternacht suchten die ersten die Zelte auf. Wer noch nicht müde war, konnte im großen Tipi noch Gute-Nacht-Geschichten lauschen.

Am nächsten Morgen gab es ein kräftiges Frühstück mit Brötchen, Wurst, Käse, Marmelade, Honig, Nutella, Müsli, Cornflakes und Joghurt, denn es stand der Wettstreit der Stämme auf dem Programm. Beim Bogenschießen, Pferderennen, Nuggets suchen, Hindernislauf, Pyramidenbauen, Wassertransport, Hufeisenwerfen, Geschmackstest und bei der Spurensuche konnten goldene Nuggets gesammelt werden. Dazwischen schmeckten die Spaghetti besonders gut. Bürgermeister Marco Siesing kam kurz vorbei und konnte sich überzeugen, dass die Kinder sehr gut betreut wurden und bedankte sich für das tolle Engagement des Vereins. Nach dem Wettbewerb gab es frische Waffeln und bis zum Abendessen, bei dem es leckere Hamburger gab, konnte jeder seinen Bogen oder seinen Traumfänger fertigstellen. Obwohl der Wassersprenger ständig im Einsatz war und bei der Hitze gerne genutzt wurde, ging es nach dem Abendessen in die Halle zum Duschen, wenn auch das eine oder andere Kind dies nicht für nötig hielt. Am Lagerfeuer ließ man den Tag ausklingen und wartete auf die Mondfinsternis, die aber leider nur schlecht zu sehen war.

Am dritten Tag fiel das Aufstehen vielen schon schwer, trotzdem nutzten die Kinder das vielfältige Angebot an Spielstationen. Besonders die Slackline verlangte viel Geschicklichkeit und Konzentration. Bei der Siegerehrung erhielten alle eine Urkunde und die drei bestplatzierten Stämme einen kleinen Preis.

Simone Echner bedankte sich bei den Kindern, die trotz der tropischen Temperaturen sehr diszipliniert waren, bei den vielen Helfern, die bei der Betreuung mithalfen, beim Küchenteam, das für das leibliche Wohl sorgte, bei den Eltern, die Melonen und Getränke spendeten, bei der Brauerei Adler (Waibstadt) und der Firma Eisenmann (Spechbach) die als Sponsoren die Veranstaltung unterstützten.

Beim abschließenden Mittagessen wurden 7 kg Schnitzel und 10kg Pommes restlos aufgegessen. In Windeseile wurden die Zelte mit Hilfe der Eltern abgebaut und Platz und Gebäude gereinigt.

Besonders gefreut hat die Betreuer, dass sich einige Kinder und Eltern für das tolle Programm und die viele Arbeit bedankt haben und im nächsten Jahr wieder dabei sein wollen.



Die siegreichen Stämme vor dem Marterpfahl



Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.

Mitglied des Badischen Chorverbandes
Träger der Zelterplakette und der Conradin-Kreuzer-Plakette
Männerchor und
Frauenchor „Vocalis“
Leistungschor beim Badischen Chorverband

Gesangverein Lyra 1864 Eschelbronn e.V.

Frauenchor Vocalis

Am vergangenen Mittwoch traf sich der Frauenchor zum sommerlichen Abschluss im Gasthaus „Zum Schiff“ in Neidenstein.

Gleichzeitig nahm der Frauenchor Vocalis offiziell Abschied von seinem Dirigenten Ralf Beer, der die letzten 2 ½ Jahre mit viel Elan, guter Laune, aber auch mit zielstrebig gesanglichen Anforderungen an die Sängerinnen den Chor geleitet hat. Die 1. Vorsitzende Ursula Nussko ließ die gemeinsame Zeit humorvoll Revue passieren. Sie erinnerte an amüsante Begebenheiten während der Singstunden, die schönen, erfolgreichen Konzerte, wie im März 2017 in der katholischen Kirche mit irischer Folklore und zuletzt „The Sound of Silence“ - Hits aus den 60er Jahren - im Juni 2018 in der Aula der Schlosswiesenschule. Ursula Nussko erzählte weiter von den gemeinsamen effektiven Probewochenenden und wunderbaren Tagen beim Deutschen Chorfest in Stuttgart, von der Teilnahme am Badischen Chorwettbewerb, wo wir mit Ralf Beer das Prädikat „Leistungschor“ erreichten und von den zahlreichen Auftritten, z. B. bei der Chorparty in Siegelbach und Adersbach. Ursula Nussko dankte ihm für seinen engagierten Einsatz und für die unvergessliche Zeit. Sie überreichte ein Präsent, verbunden mit den besten Wünschen für seine berufliche Zukunft und der Hoffnung auf weiterhin freundschaftliche Verbundenheit.



Bei gemütlichem Beisammensein, natürlich nicht ohne Gesangeinlagen, verweilten die Vocalis-Damen bei guter Laune in der lauen Sommernacht im Biergarten des Gasthauses.

Sommerfest des Männerchores im alten Schulhof

Das Sommerfest des Lyra-Männerchores im alten Schulhof war die nahtlose Fortsetzung zu den Einweihungsfeierlichkeiten der sanierten Pausenhalle, die unmittelbar zuvor stattgefunden hatte. In ihrer Begrüßungsrede nahm die Vorsitzende Ursula Nussko den Ball



Der gastgebende Männerchor eröffnete gesanglich das „Lyra“-Sommerfest

dann auch auf und beschrieb die neu gestalteten Örtlichkeiten rund um die alte Schule als einen „außergewöhnlichen Zugewinn für den Ort“. Das in vielen Arbeitsstunden von engagierten Männern und Frauen Geleistete sei ein Abbild unserer Bürgergesellschaft und sie drückte im Namen des Gesangvereins noch einmal ihren Dank aus. Auch bedankte sie sich dafür, dass die Festgäste geblieben sind und sich nun der folgenden Chormusik widmen wollten.

Die Vorsitzende erinnerte daran, dass das Sommerfest Anlass für den ersten Auftritt eines „Projektchores“ sein sollte, der am Jahresanfang gegründet wurde. Nun hat man für diesen Chor mit Thomas Schneider, Markus Ziegler und Ernst Hofer zwar „nur“ drei neue Sangesbrüder gewinnen können, aber die Urgesteine des Männerchores sind sehr froh über diese Neuzugänge, die inzwischen erfolgreich mit ihren Stimmen in den Chor integriert werden konnten. Gleichzeitig machte sie auch Werbung für den Frauenchor „Vocalis“, der nach der Sommerpause mit neuem Chorleiter wieder durchstarten will.

Als besondere Sommerfest-Gäste begrüßte Ursula Nussko die beiden Ehrendirigenten Norbert Hefner und Hans-Jörg Waßmer, die ehemaligen Dirigenten Haagen Künzer und Hans Bösche sowie die Schullektorin Carolin Wulf. Die Gastchöre aus Mönchzell, Spechbach und Epfenbach, der gastgebende Eschelbronner Männerchor und der Frauenchor „Vocalis“ verliehen mit ihren Beiträgen dem Sommerfest den gesanglichen Glanz und die Zuhörer spendeten reichlich Beifall. Für den Dirigenten des Frauenchores Ralf Beer war es der letzte Auftritt mit „Vocalis“.

Im Anschluss an den Auftritt der Chöre trafen die in Eschelbronn inzwischen gut bekannten „Lehmann-Brothers“ mit ihrer flotten Musik wieder einmal genau den musikalischen Nerv der Gäste und bis tief in den Abend hinein wurde bei Rock, Pop und Beat der 60er und 70er Jahre das Tanzbein geschwungen.



Zur flotten Musik der „Lehmann-Brothers“ wurde bis spät in den Abend das Tanzbein geschwungen

An diesem Samstag feierte das alte Schulgelände mit dem gelungenen Lyra-Fest seine Wieder-Auferstehung, was alle Anwesenden glücklich machte.

LandFrauen Spechbach-Eschelbronn



LandFrauen – anders als Sie denken

Herzliche Einladung zum Infovortrag

Am Montag, den 03. September 2018, um 19.00 Uhr im
Feuerwehrhaus, Eschelbronner Str. 23 in Epfenbach



Egal, welche Schuhe SIE tragen –
es lohnt sich, mit uns neue Wege zu gehen!

Wir freuen uns auf Sie!

Christa Braun, Vorsitzende des LandFrauenvereines
Epfenbach- Spechbach- Eschelbronn.

Petra Eisele, Bildungsreferentin, Bildungs- und Sozialwerk des
LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e.V.



Natur-, Tier- u. Vogelfreunde

Am Montag den 6.8.18 veranstalten wir unser Ferienprogramm.

Wir starten mit den Kids um 10.30 h am Marktplatz in Richtung Waldspielplatz, Weißer Berg. Dort werden wir mit ihnen, in Gruppen, ein Insektenhotel zusammenbauen, wofür die Teile hierzu in unermüdlicher Weise von unserem „Werner“ angefertigt wurden. Spiele, für die Zeit dazwischen, stehen wie in den letzten Jahren auch zur Verfügung. An Getränke u. etwas zu Essen haben wir auch gedacht. Vorab mein herzliches Danke schön an Werner für seine Arbeit.

Der Vorstand



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de

<http://www.verband-wohneigentum.de/>

sg-eschelbronn;

Neu: <https://bw.verband-wohneigentum.org>

August-Termin

Donnerstag, 23.08.2018: Anmeldeschluss für die Teilnahme am Ausflug in die Landesgartenschau nach Lahr.

September-Termin

Samstag, 01.09.2018: Ausflug zur Landesgartenschau nach Lahr.

Ausflug zur Landesgartenschau nach Lahr

Liebe Mitglieder und Freunde der Siedlergemeinschaften Eschelbronn und Zuzenhausen, wir möchten nochmals an den Ausflug zur Landesgartenschau nach Lahr am Samstag 01.09.2018 erinnern.

Hiermit laden wir Euch recht herzlich zum Jahresausflug 2018 ein. Wir fahren am Samstag, 01. September 2018 zur Landesgartenschau nach Lahr/Schwarzwald.

Wichtige Informationen zum Ausflug:

- Die Abfahrt ist um 7.30 Uhr am Parkplatz beim neuen Kindergarten in den Kirchwiesen in Eschelbronn und um 7.45 Uhr in Zuzenhausen (ehem. Gasthaus Rose).
- Nach einer „Brezelpause“ werden wir gegen 10.00 Uhr in Lahr eintreffen.
- Die Fahrt nach Lahr dauert ohne Pause ca. 2 Stunden.
- Es besteht ein barrierefreier Ein- und Ausstieg in unmittelbarer Nähe zum Haupteingang und -ausgang mit sanitären Anlagen.
- Um 16.30 Uhr verlassen wir die Landesgartenschau und machen den Abschluss, im Hoepfner Burghof in 76131 Karlsruhe Haid- und Neu Straße 18, sodaß wir gegen 21.30 Uhr wieder in Eschelbronn/Zuzenhausen sind.
- Anmeldungen nehmen entgegen:
Günter Butschbacher 06226 2040 guenter.butschbacher@t-online.de
Hans-Dieter Geiß 06226 41262 hd-geiss@web.de
- Der Fahrpreis beträgt 15,00 € pro Person
- Der Gruppenpreis für den Eintritt zur Landesgartenschau beträgt 15,00 €/Person. Die Eintrittskarten können beim Busfahrer erworben werden.
- Anmeldeschluss ist Donnerstag, 23. August 2018**
- Wir fahren mit dem Busunternehmen Wagner-Tours aus Hilsbach mit einem Bus für 50 Fahrgäste. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Darüber hinausgehende Anmeldungen werden auf einer Warteliste notiert.

Auf Eure Teilnahme am Ausflug freut sich die Siedlergemeinschaft Eschelbronn
Das Vorstandsteam



Schützenverein Eschelbronn

Ergebnisse Ortsmeisterschaften KK Auflage

1. Torpedos 545/275, 2. The Shooters 545/270, 3. Kahlschlag 543, 4. Mir egal 540, 5. Spaten Moosklau 538, 6. Seerainer 536 7. Wolsrudel 533, 8. FC Alte Herren 532, 9. Virtuell Skill 10. Stallausmister 520, 11. Gemeinde Eschelbronn 518, 12. TTV 511.

Beste Einzelschützen Herren: 1. Marcel Klingelberger 188, 2. Gerd Maslowski 185, 3. Simon Maslowski 185. Damen: 1. Ilka Dinkel 192, 2. Petra Hofmann 190, 3. Anna Hofmann 178.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Gerhard Eckert
Tel. 06226/41856 -

Email: eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferent: Michael Isaak

E-Mail: misaak81@gmail.com

Kirchliche Nachrichten ab So. 05. August 2018

Sonntag, 05.08.

10:10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl; Kollekte: Zeichen der Versöhnung mit Israel / Pfarrer i.R. Böttcher

9.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer i.R. Böttcher

Dienstag, 07.08.

18.30 Uhr AB-Gemeinschaft

Mittwoch, 08.08.

6.00 Uhr TauFRISCH - gemeinsam beten in der ev. Kirche

14.30 Uhr CaféPause im Gemeindehaus

Sonntag, 12.08.

9.00 Uhr Gottesdienst / Hartmut Peters (DMG)

10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Hartmut Peters (DMG)

Wochenpruch: Psalm 33, 12

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist,
dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat.

Erntedankausgabe Kirchenfenster

Das nächste Kirchenfenster erscheint zum ersten Oktoberwochenende. Da der Redaktionsschluss kurz nach den Sommerferien liegt, bitten wir Sie schon heute um Ihre Beiträge. Bevorzugt im DIN A5-Format und als doc-Dokument. Vielen Dank.

Sommerferien - Urlaubszeit

Wie Sie am Terminkalender erkennen können, sind unsere Gruppen und Kreise mehrheitlich „im Ferienmodus“ und finden nicht statt.

Nach den Ferien geht es dann wieder weiter - gerne auch mit Ihnen. Wir wünschen eine gute Zeit - genießen Sie den Sommer.

Vertretungsregelung Sommerferien

In der Zeit vom 01.08.2018 bis zum 31.08.2018 übernimmt Prädikant Kurt Wüst aus Neidenstein die Vertretung für unsere beiden Kirchengemeinden.

In seelsorgerischen Angelegenheit - vor allem bei Beerdigungen - können Sie sich an ihn wenden. Ab 01.09.2018 ist Pfarrer i.R. Erhard Schulz für uns zuständig. Die Kontaktdaten erfahren Sie über das Pfarramt.

Hauskreise - Gebetskreis - Seelsorgegespräche

Kontaktadressen können im Pfarramt erfragt werden.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71 und im Gebetskästchen.

Kath. Pfarramt „Mariä Himmelfahrt“ Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 11.00 Uhr,

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

KATH. KIRCHENGEMEINDEN ESCHELBRONN UND NEIDENSTEIN

Sonntag, 05.08.2018

10.15 Uhr Neidenstein N Messfeier mit Aufnahme
der neuen Ministranten

Eschelbronn ist herzlich zu den Gottesdiensten der Nachbargemeinden eingeladen.

Samstag, 11.08.2018

14.00 Uhr Neidenstein W/ Ökum. Trauung
Stadler- des Brautpaares
Uibelhör Isabel Hauth + Stefan Glasl

Sonntag, 12.08.2018

8.45 Uhr Neidenstein M Messfeier
8.45 Uhr Eschelbronn N Messfeier
11.45 Uhr Neidenstein M Tauffeier des Kindes
Nicolas Winkler, Hoffenheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Ferien

In den Sommerferien (vom 30.07. bis 07.09.2018) ist das Pfarrbüro **dienstags und donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr geöffnet**. Bitte nutzen Sie außerhalb der Öffnungszeiten die Möglichkeit, uns auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht zu hinterlassen. In der Regel ist das Pfarrbüro mit zwei Sekretärinnen besetzt. Das trifft jedoch nicht unbedingt auf die Ferienzeit zu. So kann dies zur Folge haben, dass es zu Wartezeiten bzw. Engpässen kommt.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bekanntmachung

Das auf der Gemarkung Adersbach gelegene Wiesengrundstück Flst.-Nr. 1258 im Gewann „Vordere Wengertsgärten“ mit 6,98 ar ist neu zu verpachten. Pachtinteressenten für dieses Grundstück wenden sich an die Pfälzer Kath. Kirchenschaffnei Heidelberg, Telefon 06221-900113.

Ein festlicher Firmgottesdienst stand am Abschluss der Firmvorbereitung

Am 17. Juni 2018 feierten wir einen schönen und feierlichen Firmgottesdienst in Waibstadt. Bei strahlendem Sonnenschein geleitete der Musikverein die große Gruppe der Firmanden mit ihren Paten mit feierlichem Spiel zur Kirche. 69 Jugendliche traten vor Weihbischof Bernd Uhl und empfingen das Sakrament der Firmung.



Die Gruppe Wegzeichen mit ihrer Chorleiterin Mechthilde Schwab gestaltete schwungvoll den Firmgottesdienst mit. Ein paar Chormitglieder waren an diesem Tag zusätzlich noch als Firmpaten in Aktion. In der voll besetzten Kirche erklang das Vor- und Nachspiel der Orgel besonders schön. Jeder Firmgottesdienst erinnert uns daran, dass auch die meisten von uns Gefirmte sind. Mit sehr anschaulichen Beispielen und in einer lebensnahen Sprache, brachte Weihbischof Uhl noch einmal den Jugendlichen und auch den Erwachsenen nahe, was es bedeutet, als Gefirmte zu leben.

Nach nicht einmal zwei Stunden strömte eine riesige Menschenmenge aus den Portalen der Kirche hinaus. Auf der Treppe gab es noch ein großes Gruppenfoto, welches sie unten angefügt sehen können. Vielen Gesichtern war die Freude dieses Tages anzusehen. Wir wünschen allen Neugefirmteten und ihren Angehörigen von Herzen alles Gute und Gottes Schutz für ihr Leben.

kfd Neidenstein/Eschelbronn zu Gast bei der kfd Angelbachtal

Der Gegenbesuch der Frauengemeinschaft Neidenstein/Eschelbronn bei der kfd Angelbachtal lockte nicht nur die Sonne hervor beim Rundgang durch den Park, sondern knüpfte auch die Freundschaftsbande der Gemeinschaften enger. Herzlich begrüßt von Elisabeth Jirgal vom Vorstandsteam kfd Angelbachtal, gab es nach einem kleinen Abstecher zum Michelfelder Schloss eine kurze Andacht in der Heilig Kreuz Kirche in Angelbachtal. Dabei wurde bei der Andacht auch das Friedensgebet des Katholikentages in Müns-

ter gebetet. Die moderne Kirche, mit ihrer Klaisorgel, besticht durch ihre Raumaufteilung, ihren Glasbuntfenstern mit Darstellungen aus der Johannes Offenbarung und ein beeindruckendes dreidimensionales Kreuz. Alles sehr kompetent durch Franz Jirgal vorgestellt, auch die Bronzeplastik vor der Kirche, der Heilige Augustinus, geschaffen von Jürgen Goertz.

Nach einer kleinen Erfrischung durch die kfd Angelbachtal, übernahm er dann auch die Führung durch den Park, wobei er uns besonders mit drei Persönlichkeiten von Eichtersheim bekannt machte. Einmal den Freiheitskämpfer der 1848 Revolution und Abgeordneten der Paulskirche Friedrich Hecker, den Gartenbauarchitekten des Freiherren Carl Philipp von Venningen, Friedrich Ries, der den Schlosspark im Stile eines englischen Landschaftsgartens anlegte und einen weiteren berühmten Sohn der Stadt, Apotheker Friedrich Ratzel. Dessen Interesse galt auch der Geologie und Zoologie, die er studierte und ab 1875 als Privatdozent in München, im Fach Geographie lehrte. Dort wurde er ein Jahr später zum außerordentlichen Professor berufen. Seine fundierten Werke waren der Beginn der Anthropogeographie als eigene Fachrichtung.

Am Ende der Führung stand die Gruppe vor drei geschichtsträchtigen Eichtersheimer Häusern. Der Schlossapotheke, dem Geburtshaus von Friedrich Hecker, ehemals Rentamt der Familie von Venningen und der Schlosskirche. Die ist heute Eigentum des Künstlers Jürgen Goertz. Sie war die Grablege des Umgestalters von Schloss und Park, Carl Philipp v. Venningen, der Reichsritter und kurpfälzischer Regierungsrat war. Das Schloss mit seiner eleganten Freitreppe, sowie die Parkanlage gehören heute der Gemeinde Angelbachtal, die dieses als Rathaus nutzt. Außerdem beherbergt es auch eine Dauerausstellung des Freiheitskämpfers Hecker. Gelegenheit, das Gehörte und Gesehene zu vertiefen, gab es beim anschließenden gemütlichen Beisammensein in einer Eichtersheimer Gaststätte.



Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen kath. Gemeinden, in unserem Pfarrbrief, der in den Kirchen ausliegt und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Katholische Kirchengemeinde**Pfarrfest unter dem Motto „Freude ist die einfachste Form der Dankbarkeit“**

Mit einem Pfarrfest bei herrlichem Sommerwetter feierte die katholische Kirchengemeinde das 60-jährige Jubiläum ihrer Kirche „St. Josef“ und verband dies mit einem Festgottesdienst und mit einem Ministrantentreffen all derjenigen, die in dieser Zeit ihren Dienst am Altar verrichtet haben. Über 30 „Ehemalige“ sind der Einladung gefolgt und haben am Sonntag morgen den Gottesdienst besucht, der von Pater Kaplan Loice Neelankavil von der Seelsorgeeinheit Waibstadt geleitet wurde.

Feierlich zogen die heutigen Ministranten gefolgt von den Ehemaligen Ministranten-Männern der ersten Jahre und den Ehemaligen Ministrantinnen mit dem Jesuskruz an der Spitze, dem Weihrauchfass und Schiffchen sowie dem Evangelium mit Pater Loice in die Kirche ein. Beim Gottesdienst wirkten großteils bei den Lesungen und den Fürbitten und Weihrauch die Ehemaligen Altardiener. Zum Vater Unser-Gebet, zum Friedensgruss und dem Kommunion Empfang hatte Pater Loice alle Ministranten um sich im Kreis am Altar versammelt. Dies war wohl für alle ein erhebender, bewegender Moment. Der Kath. Kirchenchor mit Dirigent und Chorleiter Wolfgang Werkmann und Gastsängern vom Kirchenchor Spechbach bereicherten den feierlichen Gottesdienst. Robert Dinkel dankte im Namen der Ministranten besonders der Ehemaligen für die Einladung. Er erinnerte an den Beginn der Ministrantenzeit nach Bau und

Einweihung der St. Josef Kirche im Vortrag eines treffenden Gedichtes „das von unserer Mesnerin Klara Klingel vor Jahren geschrieben wurde.

Der Auszug aus der Kirche wurde vom Musikverein mit dem Lied „Grosser Gott wir loben Dich“ begleitet.



Der Musikverein spielt beim Auszug der Ministranten „Grosser Gott wir loben Dich“

Auf der Kirchentreppe versammelte man sich zu einem Gruppenbild. Franz Pumpler, Robert Dinkel, Peter Ludwig und Hans-Joachim Ludwig zählten dabei zu den ältesten „Alt-Ministranten“. Bernhard Hlawatsch kam aus Würzburg angereist und hatte damit mit 170 Kilometern die längste Anfahrt. Die kürzeste Anreise von 100 Metern hatte mit Sicherheit Kurt Freischlag.

Die Idee zu diesem Treffen hatte Mesnerin Klara Klingel aufgegriffen und auch massgeblich durch Beschaffung der Messgewänder für die vielen MAXI -Ministranten organisiert. „Danke hierfür und den Ministranten besonders den ehemaligen, die z.T. einen weiten Weg auf sich genommen um ihre Heimatkirche zu besuchen und zur Gemeinschaft beizutragen.



Ein großes Wiedersehen feierten die Ministranten der vergangenen 60 Jahre

Das anschließende Pfarrfest, das gut besucht war, begann im Pfarrhof und drinnen im Saal mit dem Mittagessen, am Nachmittag gab es Kaffee und ein großes Kuchenbuffet. Der Musikverein eröffnete musikalisch das Pfarrfest. Am Nachmittag waren die Sänger der LYRA mit ihrem Vizedirigenten Klaus Schleihauf gekommen, um mit den Festbesuchern gemeinsam altbekannte Lieder, welche von den Besuchern gewünscht werden konnten zu singen. Den beiden Vereinen herzlichen Dank. Auch sie haben mit ihrem Spielen und Gesang zum Erfolg des Festes beigetragen..

Eine große Helferschar für die Organisation, Vorbereitung, Auf- und Abbau, Küche, Kuchentheke, Ausschank, Dekoration und viele andere Erledigungen trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei, so dass das Pfarrfest ebenso wie das Ministranten-Treffen zum Freudentag wurde. Allen ein Großes Vergelt's GOTT .

Vielen Dank auch an die zahlreichen Besucher, die zu einem Fest dazu gehören, wie der Kirchturm zur Kirche.

Neuapostolische Kirche- Gemeinde Eschelbronn

Datum	Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
05.08.	So.	09.30 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst
05.08.	So.	10.00 Uhr	Eberbach	Seniengottesdienst für die Bezirke HD und Eberbach
05.08 - 10.08.			Freizeitheim Breitenauer See	Camp of Happiness für 11-15jährige d. Bezirke Heilbronn, Eberbach, Heidelberg

06.08.	Mo.		Heilbronn Pfühlstr.	Trauergesprächskreis
08.08.	Mi.	20.00 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst
09.08.	Do.	18.00 Uhr	Freizeitheim Breitenauer See	Gottesdienst im Rahmen des Camp of Happiness

Zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger jederzeit herzlich eingeladen.

Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.nak-eberbach.de/eschelbronn>

**Macht Spaß.
Macht Sinn.**

Die Natur erleben mit dem NABU. Mach mit!

www.NABU.de/aktiv



mit 2€ im monat helfen!
2-euro-helfen.de

01 80-2 22 22 10
0,06 Euro/Anruf

MISEREOR
IHR HILFSWERK